



In einem Festakt in der Kirche von Kelebija anlässlich der Umsetzung der Orgel von Franz Lindauer aus der Kerneier Kirche wurde diese besichtigt. Die Orgel ist an ihrem neuen Bestimmungsort eingetroffen. Die Reisegruppe der HOG Kernei wurde von der katholischen Kirchengemeinde in der Kirche Kelebija am 3.6.12 am Sonntagnachmittag ganz herzlich empfangen. Anlässlich der Umsetzung der Kerneier Orgel schafften die Ansprachen, der Chorgesang von deutschen Liedern sowie das

Duett und instrumentalen Darbietungen eine besinnliche und feierliche Atmosphäre. Die Reisegruppe der HOG Kernei war vom Umfang und der Qualität der Darbietungen sehr beeindruckt.

Die Festgemeinde wurde zunächst vom Bürgermeister sehr herzlich begrüßt. Die Bedeutung der Überlassung der Orgel durch die HOG Kernei wurde dankend hervorgehoben. Pater Paskó Csaba hob als 2. Redner in seiner Ansprache zunächst seinen Traum hervor, den er schon lange träumte. Ihn bewegte schon lange die Frage: „Wie könnte es gelingen, die gut erhaltene Orgel von Kernei nach Kelebija zu bekommen?“ An diesem Tag, so hob er hervor, sei dieser Traum für ihn in Erfüllung gegangen! „Es ist fast geschafft!“ Durch den



guten Kontakt von Monsignore Miocs und Johann Schmidt, dem früheren Vorsitzenden der HOG Kernei, konnte eine realisierbare Vereinbarung getroffen und umgesetzt werden. Pater Paskó Csaba dankte zunächst der HOG Kernei für die Überlassung der Orgel sowie die finanzielle Unterstützung, ohne welche das Projekt nicht hätte begonnen werden können. Im Weiteren wurden die geleisteten Stunden des Orgelbauers Herrn György Mandity und viele ehrenamtliche geleisteten Stunden der Elektriker, der Schreiner, der Schmiede und Anderer hervorgehoben und gewürdigt. Erhebliche Probleme bereiteten die Anpassung des Gundgestells der Orgel, die Verlegung der Luftzufuhr von rechts nach links und die Einkürzungen der Orgelpfeifen.

Anschließend stellte Pater Paskó Csaba den Lebens- und Berufsweg von Franz Lindauer dar. Franz Lindauer gründete eine Orgelwerkstatt in Zagreb. 1938 wurde diese nach Kernei verlegt und bestand bis 1944. Franz Lindauer reparierte nicht nur defekte Orgeln. Er erbaute nun eine eigene Orgel in Absprache mit Franjo Dugan. 1939/40 wurde sie fertiggestellt. Aber mit Lindauers Vorstellung war Franjo Dugan nicht einverstanden. Franjo Dugan war ein Organist und zu damals schon ein älterer Orgelprofessor der Zagreber Kathedrale. Er war mit der Erstellung der Baupläne der Orgel beauftragt worden. Nach einem

längeren Briefwechsel haben die beiden sich auf die Form der dann in Kernei gebauten Orgel geeinigt. Die Orgel besteht aus 22 Registern und hat zwei Manuale mit pneumatischen Kammern sowie 1744 Orgelpfeifen. Franz Lindauer starb in Köln am 21. Juli 1974. Während des Vortrags konnte die Gemeinde in der Kirche auf der Videoleinwand Bilder von Franz Lindauer sowie dem Ab- und Aufbau der Orgel betrachten. Pater Paskó Csaba schloss mit dem Satz: „Ich hoffe, dass die Orgel bei uns in Kelebija einen würdigen Platz gefunden hat und zur Ehre Gottes noch lange Zeit erklingen wird.“ Anschließend zogen alle in der Kirche Versammelten zur Gedenktafel von Franz Lindauer, die an der linken Seite der Kirche in Kelebija angebracht war.



Der Vorsitzende der HOG Kernei, Helmut Schmidt, richtete in einer kurzen Ansprache im Rahmen dieses Festaktes an die versammelte Gemeinde folgende Worte: „Liebe Gemeinde, auch die Orgel hat nun, wie die Kerneier, eine 2. Heimat gefunden. Wir von der HOG sind froh, dass wir von der Kerneier Kirche ein wichtiges Element, das auch schon unsere Vorfahren hören konnten

und das sie im Verlauf der heiligen Messe beim Singen der Kirchenlieder begleitet, gerettet werden konnte. Obwohl wir sie jetzt nicht klingen hören können, sind wir uns sicher, dass es dem Orgelbauer Herr György Mandity gelingen wird, die Orgel bis November 2012 fertigstellen zu können. Mögen die Klänge der Orgel die Besucher der Gottesdienste in ihren religiösen Gesängen leiten und unterstützen. Nun habe ich die ehrenvolle Aufgabe, mit dem Anhängen des Blumenkranzes an die Gedenktafel den Orgelbauer Franz Lindauer zu ehren.“



Die feierliche Einweihung der Orgel wird im November erwartet. Anschließend lud uns die katholische Kirchengemeinde von Kelebija zu Kaffee und Kuchen ein. Zum Schluss sangen die Gäste zusammen mit dem Chor aus Kelebija gemeinsam das Abschlusslied: „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“.

H. Schmidt